

PRESSEINFORMATION



28. September 2018

69/2018

Ina Muhß zum Arbeitsmarkt im September

Brandenburg holt weiter auf bei der Beschäftigung

Potsdam. Die Arbeitslosenquote in Brandenburg ist im September erstmals unter sechs auf 5,9 Prozent gesunken. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat war erneut stärker als im Bundesdurchschnitt. Die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Ina Muhß, sieht das als Beleg für einen andauernden Aufholprozess des Landes bei der Beschäftigung.

„Die Fünf vor dem Komma ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit der Unternehmen in Brandenburg und ihrer Belegschaften ebenso wie der Politik. Die politischen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Wirtschaft stimmen in unserem Land. Dass die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich stärker gesunken ist als im Bund, zeigt die Konkurrenzfähigkeit der Brandenburger Wirtschaft und die hohe Attraktivität des Standorts“, erklärt Ina Muhß.

„Nun kommt es darauf an, die regionalen Unterschiede im Land zu verringern. Das gilt insbesondere für die Uckermark. Sie holt ebenfalls deutlich auf, aber mit einer Erwerbslosenquote von mehr als zehn Prozent im Nordosten des Landes können wir nicht zufrieden sein“, so die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD im Landtag.